

Bebauungsplan „Färbergärten-Bartswiese – 7. Änderung“, Schömberg

Textliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
 - Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
 - Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416)
 - Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581)
- jeweils unter Berücksichtigung aller Änderungen.

Planungsrechtliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung gelten die übrigen planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Färbergärten-Bartswiese“, rechtsverbindlich seit 09.10.1968 (siehe Anlage), unverändert auch für die 7. Bebauungsplanänderung.

Pflanzgebot

Entsprechend den Vorgaben im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag des Planungsbüros Grözingen sind auf dem Baugrundstück mindestens 2 halb- oder hochstämmige Obstbäume neu anzupflanzen.

Nisthilfen

Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse sind entsprechend den Vorgaben des artenschutzrechtlichen Fachbeitrags des Planungsbüros Grözingen anzubringen.

Schömberg, den 01.08.2017

Bauverwaltungsamt